

# Die katholischen Missionen

Illustrierte Monatschrift

Freiburg im Breisgau, 7. September 1908.

(Z)

Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit dem Mitte September erscheinenden Oktoberheft beginnt der 37. Jahrgang unserer Zeitschrift. Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu einer Propaganda größeren Stils zu benützen.

Wir liefern

**Nr. 1 in entsprechend großer Anzahl gratis**

und empfehlen, dieselbe an die Geistlichkeit, die katholischen Lehrer und Lehrerinnen, namentlich auch an bessere bürgerliche Familien zu versenden. Die „Katholischen Missionen“ gehören in jedes katholische Haus. Sie sind das einzige Missionsblatt in Deutschland, welches die gesamte katholische Missionstätigkeit auf der ganzen Erde umfaßt, und sind empfohlen von mehr als 50 hochwürdigsten Kirchenfürsten. Sie bringen in längeren Artikeln die Geschichte der einzelnen Missionen und orientieren in ausgiebigster Weise, unterstützt von zahlreichen Bildern, über Kulturgeschichte, Länder-, Völker- und Sprachenkunde. Die belletristische

**Beilage für die Jugend,**

welche alle zwei Monate erscheint, trägt den Sonderwünschen der „jungen Welt“ Rechnung.

Der katholische Buchhandel hat an den „Katholischen Missionen“ ein Familienblatt ersten Ranges, das sich wie kein zweites zur Massenverbreitung in allen Schichten der katholischen Bevölkerung eignet.

Außer der ersten Nummer stehen

**Ansichtsnoten**

**illustrierte Prospekte**

**Kreuzbandschleifen**

**Sammelliste**

**wirkungsvolles Plakat**

**und Inseratklischees**

zu Diensten.

Ihre Kontinuation und Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial bitten wir umgehend — am besten direkt per Post — aufzugeben.

Gleichzeitig sehen wir Sie in Kenntnis, daß wir in Verbindung mit der Redaktion der Zeitschrift „Die Katholischen Missionen“ und als Ergänzung zu eben dieser Zeitschrift eine

**Missions-Bibliothek**

herausgegeben werden. Dieselbe wird in zwangloser Reihenfolge Schriften bieten, welche Beiträge zur Missionsgeschichte, Darstellungen einzelner Missionsgebiete, Lebensbilder bedeutender Missionäre u. a., sowie aktuelle Fragen des katholischen Missionswesens behandeln unter Berücksichtigung der verschiedenen an dem Missionsapostolat beteiligten Ordensgenossenschaften. Durch gemeinverständliche Behandlung und Sprache soll dem lebhaften Interesse, das gegenwärtig dem Missionswesen von den weitesten Volkskreisen entgegengebracht wird, Rechnung getragen werden. Im allgemeinen werden jährlich zwei Bände ausgegeben werden.